

Stadtrat
Rathaus
9001 St.Gallen

St.Gallen, 25. Februar 2025

Einfache Anfrage René Neuweiler (SVP) «Finanzziele in den Legislaturzielen»

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin
Sehr geehrte Stadträtin und Stadträte

An der Parlamentssitzung vom 6. Juni 2021 liess sich der Stadtrat dahingehend vernehmen, dass er die Finanzen nicht in die Legislaturziele der Legislatur 2021-2024 aufnehmen wollte, weil sie ja ohnehin immer ein Thema seien. Doch genau das kann man von den anderen Legislaturzielen auch behaupten. Doch im Gegensatz zu Finanzzielen lässt sich die Zielerreichung bei den anderen Legislaturzielen nur schwer ermitteln und wird im Zweifel einfach immer als erreicht angegeben.

In den letzten vier Jahren hat sich die Finanzlage der Stadt St.Gallen noch einmal massiv verschlechtert und anscheinend hat sich das Konzept, dass die Finanzziele nicht als solche definiert werden müssen, nicht bewährt. Die aktuelle Lage erlaubt keine Feigenblattziele mehr.

Die neuen Legislaturziele sollten deshalb m.E. zwingend auch explizite Finanzziele beinhalten, welche eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Stadtfinanzen sicherstellen. Das wichtigste aller Ziele sollte sein: «Die Stadt St.Gallen hat einen ausgeglichenen Haushalt und verringert die Verschuldung». Finanzziele könnten so aussehen:

- **Strukturelles Defizit:** Wie kann dieses reduziert oder vermieden werden?

Ziel: Die Stadt St.Gallen reduziert das strukturelle Defizit innert 10 Jahren auf 0.

- **Verschuldungsgrenzen:** Welche maximale Verschuldung ist vertretbar, und wie kann sie langfristig kontrolliert und abgebaut werden?

Ziel: Die Stadt St.Gallen lastet den künftigen Generationen nicht zu hohe Schulden auf. Sie legt eine maximal vertretbaren Verschuldungsquote, welche xx % der jährlichen ordentlichen Erträge nicht übersteigt fest und reduziert diese jährlich um x%.

Weitere Finanzziele könnten sich auf eine Vielzahl von Aspekten beziehen, die sowohl die aktuelle finanzielle Stabilität als auch die langfristige Widerstandsfähigkeit der Stadt betreffen. Sie könnten z.B. aus folgenden Fragestellungen abgeleitet werden:

- **Finanzhaushalt und Wirtschaftsleistung:** Wie entwickelt sich der städtische Haushalt im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (BIP)?
- **Arbeitsplätze und Neuzuzüger:** Wie entwickelt sich das Verhältnis neu geschaffener Stellen und Neuzuzüger?

- **Qualität der Zu- und Weggezogenen:** Welchen Beitrag an das Steuersubstrat leisten die neu zugezogenen Haushalte und welchen die Weggezogenen. Gibt es Haushalte, bei denen der Beitrag sogar negativ ist?
- **Nachhaltige Investitionsquote:** Welche Investitionsquote ist langfristig tragbar?
- **Etc.**

Die Erhebung und Analyse von Finanzkennzahlen ist für die strategische Führung unserer Stadt von zentraler Bedeutung, da sie nicht nur als Grundlage für kurzfristige Entscheidungen dienen, sondern auch langfristige Entwicklungen und Trends sichtbar machen können. Ohne eine fundierte Datenbasis können wesentliche Risiken und Potenziale übersehen werden, was die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Stadt beeinträchtigen könnten.

Dass Finanzziele nun explizit in die neuen Legislaturziele des Stadtrats aufgenommen werden, ist angesichts der Finanzlage unabdingbar, damit er den Fokus stärker auf die Finanzen richtet als in der Vergangenheit. Diese einfache Anfrage ist auch als Erinnerung an den Stadtrat gedacht, dass er dieses Mal die Finanzziele in seinen Legislaturzielen nicht wieder vergisst.

Die Ergebnisse der Analyse von Finanzkennzahlen stellen eine wertvolle Grundlage für politische und finanzielle Entscheidungen dar, insbesondere im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Stadt. Sie würden nicht nur zur Optimierung des Finanzmanagements der Stadt beitragen, sondern könnten auch als Grundlage für eine transparentere und datenbasierte politische Entscheidungsfindung dienen. Insbesondere könnte damit das Verständnis für die finanziellen Rahmenbedingungen in der Öffentlichkeit und bei politischen Entscheidungsträgern verbessert werden und der Stadtrat könnte mit Aufnahme von expliziten Finanzzielen in die Legislaturziele zeigen, dass er die desolate Lage der Stadtfinanzen auch tatsächlich erkannt hat und nicht nur ein Lippenbekenntnis ist.

Ich ersuche den Stadtrat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, im Rahmen der neuen Legislaturziele Finanzziele und Kennzahlen explizit in die strategische Planung aufzunehmen?
2. Verfügt der Stadtrat über ein Management-Cockpit mit zentralen Finanzkennzahlen, welche als strategisches Führungsinstrument genutzt wird, um Entscheidungen abzuleiten?
 - Falls ja: Wie ist dieses Cockpit aufgebaut, und wie wird sichergestellt, dass auf Abweichungen frühzeitig reagiert werden kann? Können konkrete Beispiele genannt werden, bei denen Kennzahlenabweichungen in der Vergangenheit zu Entscheidungen und Massnahmen durch den Stadtrat geführt haben?
 - Falls ein solches System fehlt oder nur rudimentär vorhanden ist: Plant der Stadtrat, ein umfassendes System aufzubauen oder bestehende Instrumente auszubauen?

Ich danke Ihnen im Voraus für die Beantwortung der Fragen und die Prüfung der genannten Punkte.

Freundliche Grüsse



René Neuweiler
Stadtparlamentarier SVP